

Presse / 2002 / "Die Sketch Show" erneut Tagessieger bei ProSieben

Bereits zum zweiten Mal in Folge konnte "Die Sketch Show" als Quoten-Tagessieger bei ProSieben abschließen. Mit einem Marktanteil von 14,8 Prozent in der Zielgruppe der 14-49-Jährigen (2,31 Millionen bei den Zuschauern ab 3 Jahren) setzen sich bei der dritten Folge der neuen BRAINPOOL-Produktion die hervorragenden Zuschauerzahlen der Vorwochen fort (15 Prozent Marktanteil und 2,39 Millionen Zuschauer am 11. November 2002).

Köln.

Bereits zum zweiten Mal in Folge konnte "Die Sketch Show" als Quoten-Tagessieger bei ProSieben abschließen. Mit einem Marktanteil von 14,8 Prozent in der Zielgruppe der 14-49-Jährigen (2,31 Millionen bei den Zuschauern ab 3 Jahren) setzen sich bei der dritten Folge der neuen BRAINPOOL-Produktion die hervorragenden Zuschauerzahlen der Vorwochen fort (15 Prozent Marktanteil und 2,39 Millionen Zuschauer am 11. November 2002).

"Die Sketch Show", das sind fünf erstklassige Comedians und 30 Sketche in 25 Minuten, keine Moderation, kein Studio. Drollige Hasenzähne und überdicke Brillengläser? Fehlanzeige. Der Witz ist der Star in der "Sketch Show" - immer montags um 21.45 Uhr auf ProSieben.

Michael Müller, Heike Siekmann, Robert Louis Griesbach, Vera Teltz und Carsten Höfer kommen ganz ohne handelsübliche Comedy-Krücken aus. Die fünf Unterhaltungsprofis bestechen mit präzisiertem Spiel und exzellentem Timing. Schnörkel- und kompromisslos zeigen sie in der "Sketch Show" den ganz normalen Wahnsinn des deutschen Alltags, von der U-Bahn übers Ehebett bis ins Wartezimmer. Frech und konsequent liefert das Ensemble der "Sketch Show" 13 Folgen lang ein "prall-gefülltes-Unterhaltungs-Paket", - ohne Scheu davor, zu polarisieren oder anzuecken.

Für keinen aus dem erfahrenen Ensemble ist Sketch-Comedy Neuland. Alle fünf Akteure sind längst auf den deutschen Kabarett- und Theater-Bühnen bzw. im deutschen Fernsehen zu Hause. Michael Müller (44) ist Gründungs-Mitglied des Bonner Theaters "Springmaus" und war unverzichtbarer Bestandteil der ProSieben-Show "Switch". Er drehte außerdem u.a. mit Mirco Nontschew, Dirk Bach und "Ladykracher" Anke Engelke.

Robert Louis Griesbach (41) tritt regelmäßig mit seinen Solokabarettprogrammen im Theater der Berliner Wühlmäuse auf, gibt groteske Lesungen und absurde Liederabende. Er war festes Teammitglied in der Verbraucher-Comedy "Wie Bitte?!" (RTL).

Der 33-jährige Carsten Höfer spielte u.a. bei der preisgekrönten Serie "Mircomania" (Sat.1), bei "RTL Samstag-Spät-Nacht" und "Sonst Gerne" (ZDF) Daneben entwickelt er eigene Radio Comedy und präsentiert live sein 90-minütiges Solo-Programm.

Die mittlerweile in England lebende, 29-jährige Heike Siekmann stand nach abgeschlossener Schauspielausbildung in München für "Freitag Nacht News" und "Samstag Nacht" (RTL) vor der Kamera. Zuletzt schrieb und spielte sie für "Join the Club" (Sun TV).

Vera Teltz (31) sammelte neben ihrer Bühnentätigkeit, u.a. in Stuttgart und Rostock, Fernseh-Erfahrungen beim ARD "Tatort" und der RTL-Serie "Die Wache". Darüber hinaus stand sie mit

diversen freien Theatergruppen und auch als Sängerin auf der Bühne.

Die "Sketch Show" ist eine Adaption des gleichnamigen britischen Formats.

Das Original des Formats läuft seit 2001 auf dem Sender Independent Television (ITV) und war u.a. 2002 für die "Rose d'Or" nominiert. "Die Sketch Show" gewann den "BAFTA" (Britischer TV Preis) für die beste Comedy 2002.

© 2020 BRAINPOOL TV GmbH - Impressum - Datenschutz

